

Serie 4

1. a) Es sei $\Gamma \in Z_1(\mathbb{C})$ ein 1-Zykel. *Zeige*: Es existieren geschlossene Integrationswege $\gamma_1, \dots, \gamma_r$ (nicht notw. verschieden), so dass

$$\bigcup_{i=1}^r \text{sp } \gamma_i = \text{sp } \Gamma \quad \text{und} \quad n(\Gamma, z) = \sum_{i=1}^r n(\gamma_i, z)$$

für alle $z \in \mathbb{C} \setminus \text{sp } \Gamma$.

2 Punkte

- b) Es seien $z_1, \dots, z_k \in \mathbb{C}$ paarweise verschieden. *Zeige*:

$$H_1(\mathbb{C} \setminus \{z_1, \dots, z_k\}) \cong \mathbb{Z}^k.$$

2 Punkte

2. a) Berechne $\oint_{|z|=r} \frac{dz}{(z-a)^n (z-b)^m}$ für $|a| < r < |b|$ mit $m, n \geq 1$.

2 Punkte

- b) Berechne $\oint_{|z|=r} f(z) dz$ für $f(z) = \frac{z^2 + (1-2i)z - 2}{z^3 - (1+2i)z^2 + (2i-1)z + 1}$ und für alle $r \neq 1$.

2 Punkte

3. a) Es sei $U \subset \mathbb{C}$ offen und L eine Gerade in der Ebene \mathbb{C} . Es sei $f: U \rightarrow \mathbb{C}$ stetig und auf $U \setminus L$ holomorph. *Zeige*, daß f auf ganz U holomorph ist. 2 Punkte

- b) Es sei $G \subset \mathbb{C}$ ein Gebiet mit $z \in G \Leftrightarrow \bar{z} \in G$, d.h. symmetrisch zur reellen Achse. Es sei $f: \{z \in G \mid \text{Im } z \geq 0\} \rightarrow \mathbb{C}$ stetig und auf $\{z \in G \mid \text{Im } z > 0\}$ holomorph, sowie $f(\mathbb{R} \cap G) \subset \mathbb{R}$. *Zeige*, daß durch

$$\hat{f}(z) = \begin{cases} f(z), & \text{Im } z \geq 0, \\ \overline{f(\bar{z})}, & \text{Im } z < 0, \end{cases}$$

eine auf G holomorphe Funktion definiert wird. Diese Methode heißt **Schwarzsches Spiegelungsprinzip** nach Hermann Amandus Schwarz (1843-1921). 2

Punkte

4. a) Entscheide und begründe, ob die folgenden Funktionen in den Nullpunkt hinein holomorph fortsetzbar sind:

$$\frac{z}{e^z - 1}, \quad z^2 \sin \frac{1}{z}.$$

2 Punkte

- b) Es sei $f: B_r(0) \rightarrow B_R(0)$ holomorph mit $f(0) = 0$. *Zeige*:

$$|f(z)| \leq \frac{R}{r} |z|.$$

Hinweis: Schwarzsches Lemma

2 Punkte

Rückgabe: In den Kasten am 06.05.